

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Dr.-Ing. Tobias Distler  
(PERSÖNLICH)

## SS'18: Auswertung zu Übungen zu Verteilte Systeme

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Distler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Verteilte Systeme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_s18u1 - verwendet, es wurden 21 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

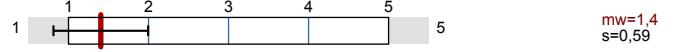
Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANs, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

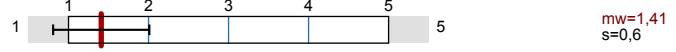
Kai Willner (Studiendekan, [kai.willner@fau.de](mailto:kai.willner@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

## Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

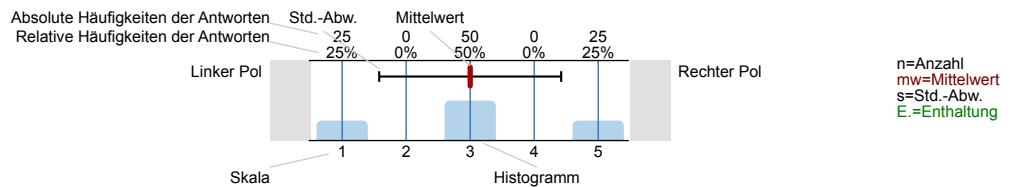


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



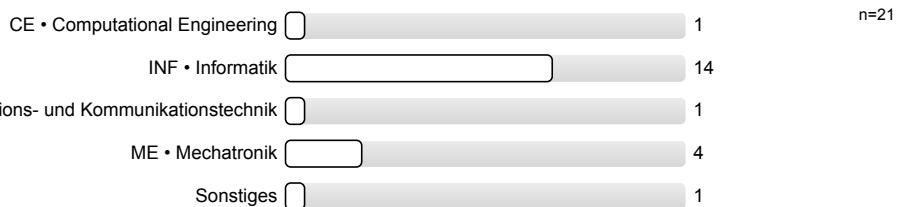
## Legende

### Frage text

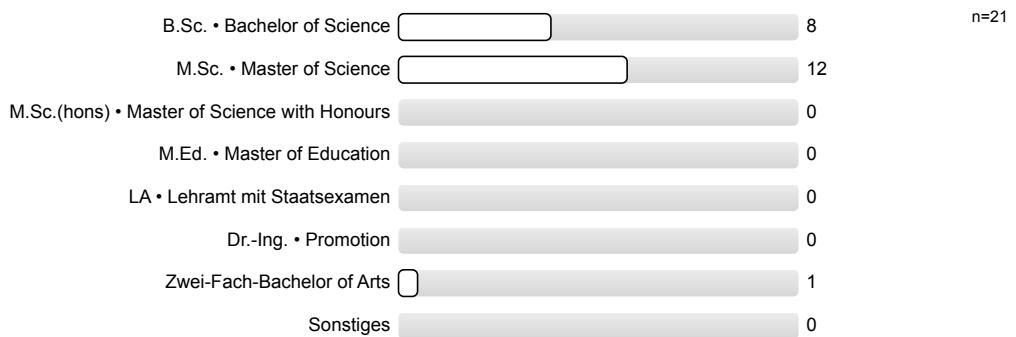


## 2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

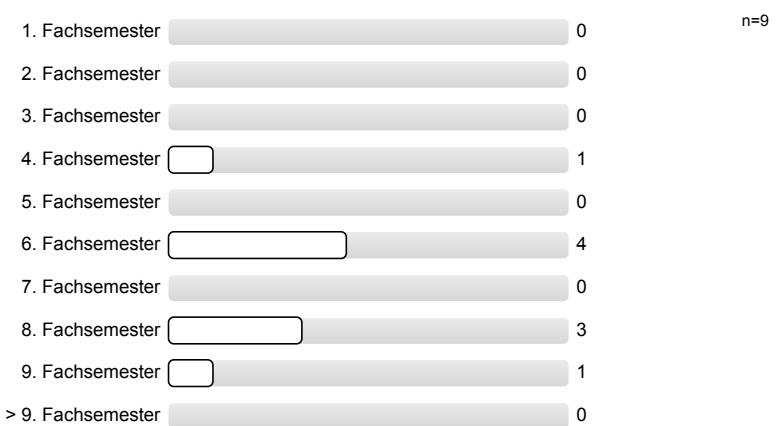
2.1) ►► Ich studiere folgenden Studiengang:



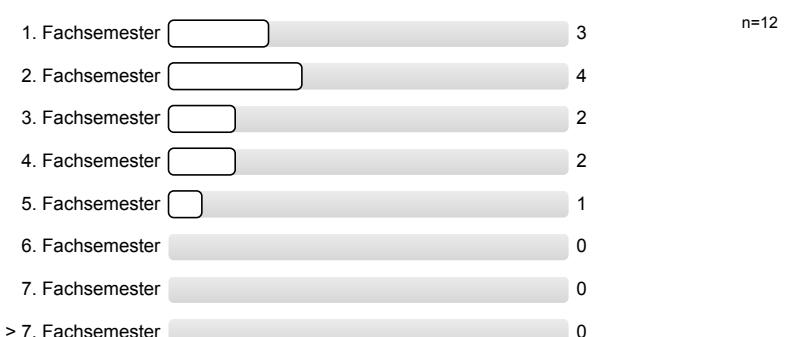
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:



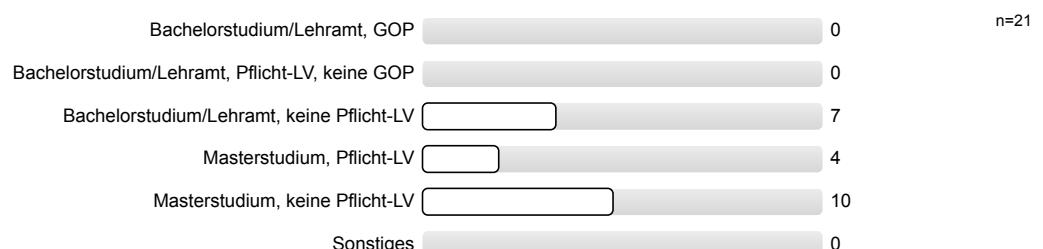
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



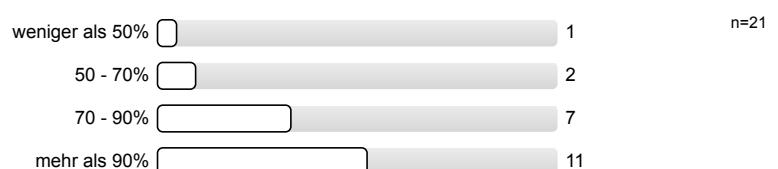
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ 2-Fach-Bachelor Informatik-Kulturgeographie

2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Übung.

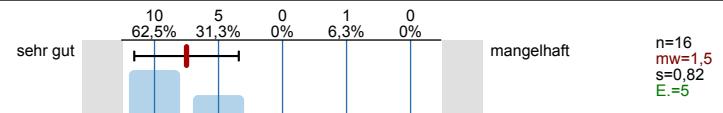


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

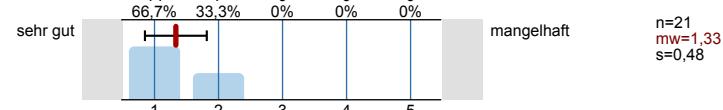
3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



- 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



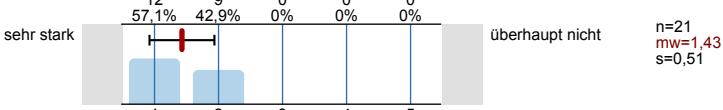
- 3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?



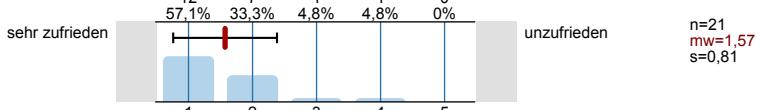
- 3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



- 3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



#### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

- 4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Die Übungen sind sehr lehrreich, durch die Implementierungen entwickelt man ein tiefes Verständnis für den behandelten Stoff.
- Sehr ambitionierter Dozent.
- Fragen werden stets sehr umfangreich beantwortet und fördern das Interesse => Weiter so!
- - Man lernt das Grundlegende, was man über verteilte Systeme können muss, auch praktisch zu implementieren.
- Ich hatte vorher nur geringe Erfahrung mit dem (Java-)Programmieren. Die Übungsleiter waren stets gewillt und nahmen sich Zeit, mir auch die grundlegendsten Fragen ausführlich im persönlichen Gespräch zu erklären.
- die Paperdiskussion, weil so Bezug zur Forschung genommen wurde
- Die Anwendung des Auktionshauses ist gut gewählt.
- Die Uebung geht weiter auf die Inhalte der Vorlesung ein und ist ein guter Primer fuer die regelmaessigen Programmieraufgaben.
- Die Übungsleiter sind sehr nett
- Die Übung ist für die Übungsaufgaben inhaltlich sehr hilfreich.
- Es wird ein klarerer Bezug zu den Übungsaufgaben hergestellt und diese werden auch gut in den Kontext der Vorlesung eingebettet, sodass man eine sehr gute Vorstellung davon hat was man da gerade macht (das ist in manch anderen Veranstaltungen nicht der Fall)
- Fand die Übungsaufgaben sehr interessant und hatte Spass beim Bearbeiten
- Feedback bei der Abgabe hilft.
- Gut gefällt mir die Abgaben in einem Gespräch. Auch die Programmieraufgaben sind gut.
- Motivation der Übungsleiter. Vor allem in den Rechnerübungen
- Praktische Umsetzung der in der Vorlesung behandelten Themen. Die Übungsaufgaben helfen sehr gut die Inhalte der Vorlesung noch besser nachzuvollziehen!
- Sehr praxisnaher Stoff und Aufgaben.
- Übungsblätter sind spannend, viel gelernt in dem Semester

- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Auch wenn der Aufwand für die Übung hoch ist, kann ich an der Lehrveranstaltung wenig bis nichts bemängeln.
- Für Studenten mit weniger Java Erfahrung eher ungeeignet.
- Insbesondere die Aufgabe mit Jgroups ist leider nur sehr oberflächlich. Man klatscht einfach nur die 5 Zeilen Jgroups-Beispielcode zusammen, hat keine Ahnung, was eigentlich passiert, aber das tut dann, der Rest ist nur langweiliges Java-Programmieren, wie man

es aus PPP eigentlich schon kennen sollte.

- Michael koennte noch etwas an seinem Praesentationsstil arbeiten. Mich persoenlich stoert das zwar nicht, aber es soll Menschen geben, die dadurch schlechter folgen koennen.
- Michaels Vortragsstil wirkt teilweise leider etwas unstrukturiert und ist dementsprechend manchmal etwas schwer verständlich.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

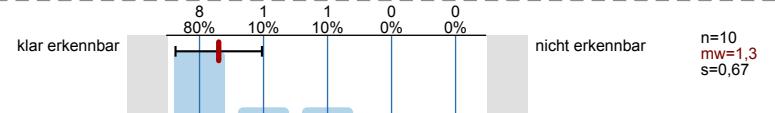
- (m)ETH, not even once.
- Alle Übungsleiter waren/sind extrem bemüht und engagiert den Studenten zu helfen. Sie nehmen sich wirklich überdurchschnittlich viel Zeit, um mit den Studierenden Aufgaben durchzugehen und bei Missverständnissen Hilfestellung zu geben!
- Ich würde mir einen Übungsbetrieb wünschen, der ähnlicher zu BS(T) ist: Das Semester über wird an einem zusammenhängenden Projekt gearbeitet. Mit dem eigenen RPC-System ist das ansatzweise auch schon über wenige Übungen jetzt schon der Fall. Als konkrete Idee hätte ich dafür, Raft über das Semester zu implementieren (nach lesen des Papers halte ich das zumindest für realistisch), zu Anfang das Semesters das eigene RPC-System wie bisher, danach darauf aufbauend dann Raft.
- java--
- *Dieser Kommentar wurde entfernt, da er sich auf eine Person bezieht, die nicht an der Durchführung der Lehrveranstaltung beteiligt war. Auf Wunsch kann dieser Kommentar beim Dozenten eingesehen werden.*

## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

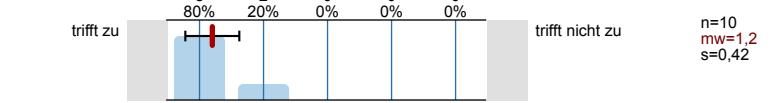
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



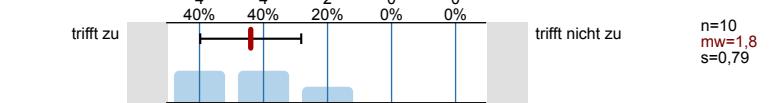
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



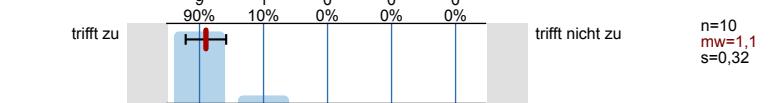
5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



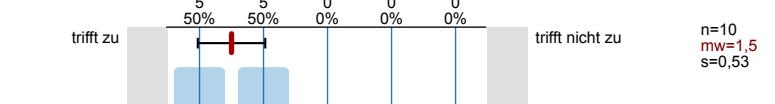
5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



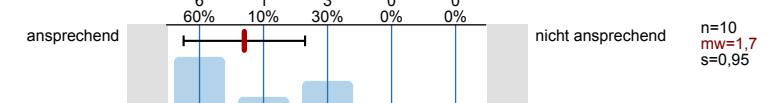
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mithören vorhanden.



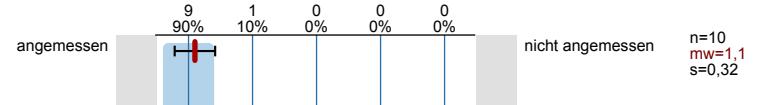
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:



5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



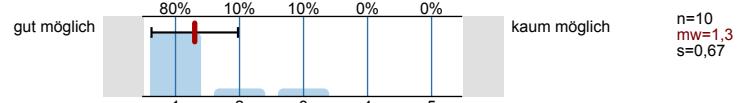
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



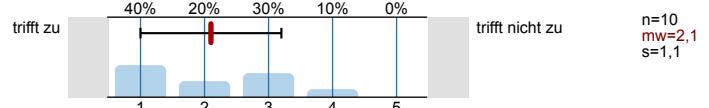
- 5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



- 5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

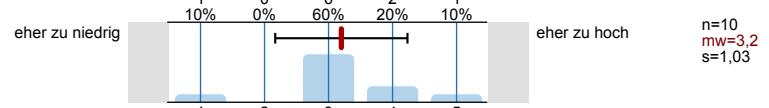


- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

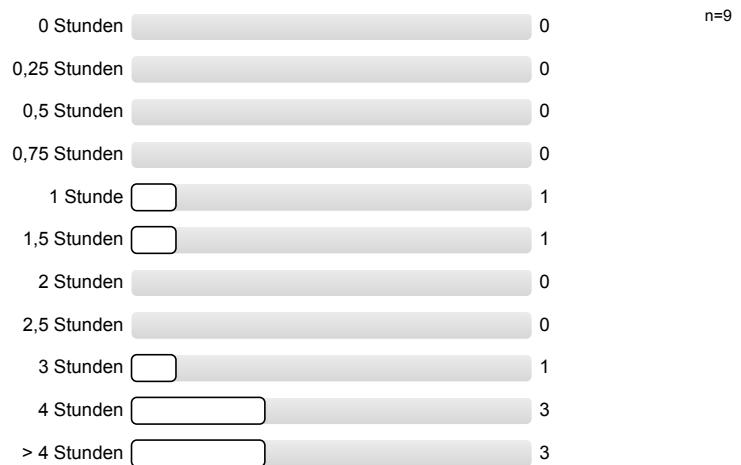


## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

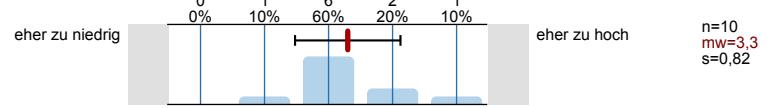
- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



- 6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



# Profillinie

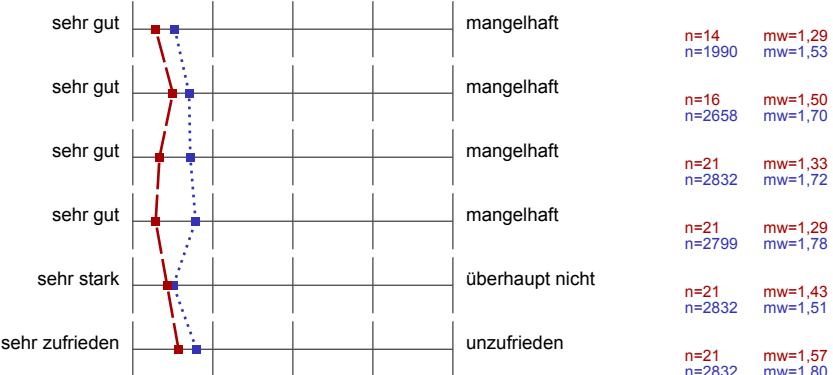
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Tobias Distler  
Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Verteilte Systeme  
(Name der Umfrage)

▪ Vergleichslinie: Mittelwert\_aller\_Übungs\_Rückläufer\_SS18

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

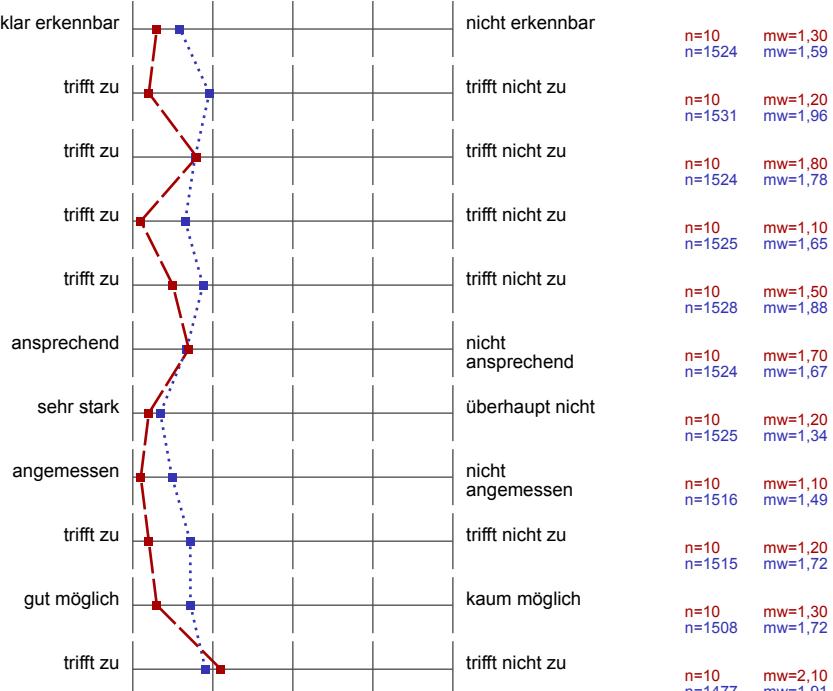
### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

- 3.1) ►► Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
  - 3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
  - 3.3) ►► Wie ist die Übung selbst strukturiert?
  - 3.4) ►► Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?
  - 3.5) ►► Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.
  - 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



#### 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

- 5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:
  - 5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.
  - 5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.
  - 5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.
  - 5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
  - 5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:
  - 5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
  - 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
  - 5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.
  - 5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalt:
  - 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

- 6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



- 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:

